

Waldenserort Nordhausen

Ein Verein Nordhäuser Bürger

Waldenserort
Nordhausen

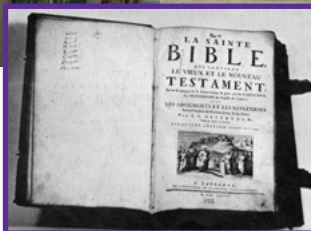


Waldenserkirche Nordhausen

Die heutige Waldenserkirche in der Ortsmitte wurde 1821 von Pfarrer Mulot geweiht und ist der letzte Tempel, der vor der Eingliederung der Waldenser in die lutherische Landeskirche geweiht wurde. Die Inschrift, die bereits den Vorgängerbau zierte sollte bis heute bleiben. „Siehe da, eine Hütte Gottes bei den Menschen“. Die waldensische Frömmigkeit war keine schmucken Kirchengebäude gewohnt: Oft genug hatten sie sich in ihrer Heimat treffen müssen zum Gottesdienst in Privathäusern, im Freien an versteckten Orten, in Höhlen. Sehenswert ist der bis heute schlichte Innenraum mit der dominierenden Kanzel, die in reformierter Tradition die Predigt als zentralen Bestandteil des Gottesdienstes symbolisiert. Im Juni feiert die Kirchengemeinde den „Waldensersonntag“, der an die Ortsgründung erinnert. Zu diesem Anlass ist auch die große französischsprachige Altarbibel zu sehen.



www.waldenserort-nordhausen.de



Um 1705 wird in Nordhausen ein erstes waldensisches Kirchengebäude (Tempel) erwähnt. 1720 entschloss sich die Gemeinde zu einem Neubau, der 1821 durch die heutige Waldenserkirche ersetzt wurde. Der Betsaal und der untere Turmteil sind aus Stein gebaut. Der obere Turmteil sowie der Giebelbereich des Betsaaales sind Fachwerkkonstruktionen. Der Tempel hatte in der reformierten Tradition einen hölzernen Abendmahlstisch und eine Kanzel mit Schalldeckel. 1846 wurde eine Kirchenorgel angeschafft; 1862 stiftete Jean D. Mayer einen steinernen Altar. Seit 1875 besitzt die Kirche ein vollständiges Dreiergeläut, das 1876 durch eine neue Kirchturmuhre mit Schlagwerk ergänzt wurde. Während des Zweiten Weltkrieges wurde die Kirche beim Einmarsch der französischen Truppen durch mehrfachen Artilleriebeschuss schwer beschädigt. Bis 1948 konnte das Gebäude größtenteils in Stand gesetzt werden, erst 1956 erhielt die Kirche neue Glocken und wurde 1962 einer grundlegenden Renovierung unterzogen.

Gottesdienste: Sonntags 9:30 Uhr oder 10:30 Uhr
Führungen und weitere Besuchstermine für Gruppen können per Telefon unter 07135/933557 oder 07135/960567 oder per E-Mail unter info@waldenserort-nordhausen.de oder pfarramt-nordhausen@t-online.de vereinbart werden.

www.waldenserort-nordhausen.de